

Rechtstipp



Mag. Benedikt Gruböck
Rechtsanwalt in Baden
02252/86307
kanzlei@gruboeck.com
www.gruboeck.com

Muss ich in meiner Freizeit für meinen Arbeitgeber erreichbar sein?

Mag. Benedikt Gruböck: Mobiltelefone sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. So viele Vorteile sie auch haben, kann die ständige Verfügbar- und Erreichbarkeit auch anstrengend sein – vor allem wenn der Chef am Wochenende oder im Urlaub anruft. Aber muss ich abheben?

In der Regel müssen Sie außerhalb Ihrer Arbeitszeit nicht erreichbar sein, selbst wenn Sie ein Diensthandy zur Verfügung gestellt bekommen. Gleiches gilt für E-Mails und andere Kommunikationskanäle.

Eine Ausnahme besteht, wenn mit Ihrem Arbeitgeber eine sogenannte „Rufbereitschaft“ vereinbart ist. Sie können dabei Ihren Aufenthaltsort frei wählen, müssen aber für Ihre Firma telefonisch erreichbar sein und gegebenenfalls Ihren Dienst antreten. Diese „Rufbereitschaft“ muss entsprechend entlohnt werden, weil Sie Ihre Freizeit eben nicht völlig frei gestalten können. Eine vertraglich vereinbarte „24/7“-Erreichbarkeit ist aber unzulässig, weil dem Arbeitnehmer einige Tage im Monat uneingeschränkt zur freien Gestaltung zur Verfügung stehen müssen.

Nach dem Arbeitszeitgesetz darf die „Rufbereitschaft“ nicht an mehr als zehn Tagen im Monat vereinbart werden. Besteht ein Kollektivvertrag, kann dieser vorsehen, dass „Rufbereitschaft“ an 30 Tagen innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten vereinbart werden kann.

Eine Kooperation der NÖN mit der Rechtsanwaltskammer NÖ.

www.raknoe.at

FÜR SCHWER KRANKE KINDER

Verein TutKindernGut freut sich über Spenden

Besondere Freude herrschte in den letzten Tagen beim TutKindernGut Förderverein für schwer kranke Kinder und deren Familien.

ZWETTL Der Förderverein TutKindernGut mit Sitz in Zwettl hilft Familien, die durch die Erkrankung ihres Kindes in schwierige Umstände geraten. In solchen Situationen sind die Betroffenen oftmals überlastet und mit den Folgen im Alltag allein gelassen.

Kinder verkauften selbst gebaute Leckereien. Die 3. Klasse Kugler der Mittelschule Schweiggers zeigte ein großes Herz und bewies in den vergangenen Wochen beeindruckendes Engagement und Teamgeist. Mit viel Einsatz und Kreativität stellten die Kinder in der Schule selbst Brote und verschiedene Süßigkeiten her – vom köstlichen Gebäck bis hin zu liebevoll verpackten Naschereien. Anschließend organisierten sie einen Verkaufsstand in der Schule, an dem sie ihre selbst gemachten Leckereien an ihre Mitschüler und Lehrer verkauften. Der Reinerlös der Verkaufsaktion wurde an den Verein TutKindernGut gespendet.

Obfrau Stephanie Fürstenberg zeigte sich beeindruckt vom großen Engagement der

Schülerinnen und Schüler und bedankte sich herzlich für deren Einsatz. Dabei betonte sie die Bedeutung sozialen Engagements, insbesondere auch auf regionaler Ebene.

Direktor Bernhard Bachofner unterstrich die soziale Verantwortung der Schule und unterstützte die Spendenaktion. Nach der Übergabe wurde der Schulsong gemeinsam gesungen. Mit dieser Aktion zeigte die Schule eindrucksvoll, dass soziales Engagement bereits im Schulalter beginnen kann – und dass gemeinsames Handeln nicht nur anderen, sondern auch einem selbst guttut.

Dem Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen liegt die Jugend am Herzen. Bei der Weihnachtsfeier des Forstbetriebes Waldviertel-Voralpen sammelten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines Schätzspiels 1.200 Euro. „In unseren Revieren – betreut von Revierförster Christian Holzmüller und mir – setzen wir uns täglich für Naturverjüngung und die Begründung klimafitter Wälder ein, damit sie den kommenden Gene-

rationen eine lebenswerte Zukunft bieten“, erklärt Martin Schönigibl, Leiter des Forstrevieres Droß.

Kinder, die sich in schwierigen, manchmal sogar lebensbedrohlichen Situationen befinden, verdienen Hoffnung und Unterstützung. Daher spendete der Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen den Betrag an TutKindernGut. „Wir stehen hinter den Waldviertler Kindern und wollen ihre Kraft und ihren Mut stärken.“

Sportverein Stadtjugend Zwettl unterstützt karitative Projekte.

Der Sportverein „Stadtjugend Zwettl“ war zum zweiten Mal beim Goldenen Zwettler Advent mit einem Stand vertreten. Dank des großen Engagements der Vereinsmitglieder beim Verkauf selbst kreierter Heißgetränke, wie „Hot Aperol Glühwein“, „Lillet Berry Punsch“ oder selbst gemachtem Eierlikör, konnte eine beträchtliche Summe für den guten Zweck erzielt werden. Die Zwettler Stadtjugend übergab eine Spende in Höhe von 2.500 Euro an den Verein TutKindernGut.



Obfrau Stephanie Fürstenberg nahm die Spende persönlich entgegen und bedankte sich herzlich für die Initiative und die großzügige Spende.
Foto: privat



▲ Bei der Spendenübergabe (v. l.): Primaria Daniela Hofer, Martin Schönsgibl, Stephanie Fürstenberg, Christian Holzmüller und Stationsleiterin Alexandra Huber. Foto: privat



Seit vielen Jahren ist die Kuenringer Apotheke treuer Unterstützer von TUTKin-
dernGUT. Obfrau
Stephanie Fürsten-
berg bedankte sich
herzlich bei Apothe-
kerin Helene Aichin-
ger und Gatten so-
wie der Seniorchefin
Brigitte Traxler.
Foto: privat



Schülerinnen und Schüler der
3. Klasse Kugler gemeinsam
mit Bernhard Bachofner,
Klassenvorständin Alexandra
Kugler und Vizebürgermeister
Günther Prinz bei der Spen-
denübergabe an Stephanie
Fürstenberg vom Verein TUT-
KindernGUT.
Foto: privat

HYPNOSECOACHING

Mag. Daniela Tüchler

BIST DU BEREIT
ALTES LOSZULASSEN & NEUES ZU GESTALTEN?

Hypnosecoaching unterstützt dabei, tief im Unterbewusstsein alte Gewohnheiten zu transformieren & innere Stärken zu aktivieren.

✓ Raucherentwöhnung	✓ Selbstbewusstsein
✓ gesundes Essverhalten	✓ emotionale Balance
✓ Schlaf & Regeneration	✓ Konzentration & Fokus
✓ Tiefenentspannung	✓ Ressourcenaktivierung

... und viele weitere Lebensthemen

€90/h

0664/54 11 534

Hängender Mundwinkel?

Einen Schlaganfall zu erkennen, ist keine Kunst:
www.fast-test.at

Schon bei EINEM Anzeichen:

144 wählen & Leben retten

Face **Arm** **Speech** **Time**

Hängender Mundwinkel?
Plötzliche Armlähmung?
Sprachstörungen?
Sofort 144 wählen!

Entgeltliche Einschaltung mit KI-generiertem Motiv